



Pressemitteilung 2319

Nürburg, 02.10.2019

Saisonfinale der Rundstrecken-Challenge Nürburgring

RCN-Meister gesucht

Der Titelkampf bei der Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2019 ist wieder einmal bis zum letzten Veranstaltung offen. Beim Lauf „Rhein-Ruhr“, ausgerichtet von AC Oberhausen e.V. im ADAC, fallen fast alle wichtigen Meisterschaftsentscheidungen dieser Saison. Der Start der familiären GT- und Tourenwagen-Breitensportserie erfolgt am Samstag, 5. Oktober, um 12.30 Uhr vor der Tribüne T13.

RCN Serienmanager Willi Hillebrand: „Ich hoffe, das Wetter spielt noch einmal mit und es herrschen beim Finale faire Bedingungen für alle Teilnehmer.“

Realistisch betrachtete haben vor dem letzten RCN-Lauf noch vier Fahrer beziehungsweise Teams Titelchancen. Leon Harhoff (Köln, Opel Astra GSi) ist in dieser Saison in der Klasse F2 noch ungeschlagen. Doch gab es in dieser Klasse nur geringe Starterzahlen. Die Konkurrenz kommt komplett aus der V4, der stärksten Klasse in dieser Saison.

Florian Quante (Seeheim, BMW 325i), Kevin Tetz (Brakel, BMW 325i) und Björn Koczian/Philipp Stahlschmidt (Fürth/München, BMW 325i) haben alle fast die gleichen Chancen auf die Meisterschaft. Entscheidend wird sein, wer beim Finale die große Klasse V4 gewinnt, in der wieder 23 Fahrzeuge genannt sind.

Offen ist auch noch die Entscheidung im RCN Gesamtsieger-Cup. Das aktuell führende Team Rolf Buchstaller/Stefan Schmickler (Nörvenich/Bad Neuenahr, BMW Z4) tritt beim Saisonfinale nicht an. Dadurch entscheidet sich der Titelkampf zwischen Luigi Stanco/Armando Stanco (beide Schweiz, Seat Leon TCR) und Ralf Kraus/Volker Strycek (Köln/Dehrn, Opel Astra TCR), falls nicht beide Teams ohne Punkte bleiben. Weitere aussichtsreiche Teams auf den Gesamtsieg beim Saisonfinale sind u.a.: Marco Petry/Jan von Kiedrowski (Gaienhofen/Oldenburg, BMW M3), Dr. Stein Tveten/Holger Kroth (Bad Honnef/Rockenbergring, Porsche 911), Bernd Kleeschulte (Büren, BMW M3) und Tim Sandtler/Michael Vogeltanz (Bochum/Weinstadt, Mercedes AMG GT4).



wige SOLUTIONS





Auch bei den RCN Light ist ein spannendes Finale zu erwarten. Andrea Heim (Gronau, Renault Clio) und der Italiener Mauro Simonchini (BMW Z4) liegen annähernd gleichauf. Bislang führen die beiden Kontrahenten in verschiedenen Light-Klassen. Doch bei der letzten RCN-Veranstaltung treten Heim und Simonchini in derselben Klasse an. Wir am Ende des direkten Zweikampfs vorne liegt, holt die Meisterschaft.



Zeitplan RCN-Veranstaltung „Rhein-Ruhr“

Freitag, 04. Oktober 2019

17.00-20.00 Uhr Dokumenten-Abnahme (Historisches Fahrerlager, Kesselchen)
 17.00-20.30 Uhr Technische Abnahme (Historisches Fahrerlager, Box 20-23)



Samstag, 05. Oktober 2019

08.15-11.15 Uhr Dokumenten-Abnahme (Historisches Fahrerlager, Kesselchen)
 08.15-11.30 Uhr Technische Abnahme (Historisches Fahrerlager, Box 20-23)
 11.00 Uhr Fahrerbesprechung Neue (Historisches Fahrerlager Box 51)
 11.40 Uhr Fahrerbesprechung (Historisches Fahrerlager vor Box 20)
 12.30 Uhr Start vor T13
 17.00 Uhr Aushang Ergebnisse („Grüne Hölle“, Bitburger Gasthaus)
 17.30 Uhr Siegerehrung („Grüne Hölle“, Bitburger Gasthaus)



Hinweis für Medienvertreter

Die Unterlagen für akkreditierte Medienvertreter gibt es in der Box 51 im Historischen Fahrerlager. Für Medien-Westen muss ein Pfand von 50,00 Euro hinterlegt werden.



Unterstützt wird die Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2019 von den Partnern ADAC, Hankook, 10Q Racing Team, Ravenol und H&R sowie weiteren Förderern.



RCN e.V.-Presse
 presse@r-c-n.com
 www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830
 Mobil: +49 (0) 171 8379304

